

INFO DOPPIK FÜR RATSMITGLIEDER

HERZLICH WILLKOMMEN!

Inhalt

1. Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) –
Bedeutung und Grundlage
2. Die „Philosophie des NKR“
 - a. Geschlossenes System
 - b. Produktorientierte Betrachtungsweise
 - c. Abbildung des Werteverzehrs
 - d. Vorsorgegedanke
3. Grundstrukturen des zukünftigen Haushalts
 - a. Begriffe
 - b. Produktplan der Stadt Osnabrück
 - c. Teilhaushalt, Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt
 - d. Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen
 - e. Zuschüsse an Dritte

4. Die Kommunale Bilanz
5. Bedeutung der Einführung der Doppik für Ratsmitglieder
6. Ausblick, E-Learning und Extranet

1. Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR)

Bedeutung und Grundlage

Was bedeutet eigentlich...

...NKR?

Das Neue Kommunale Rechnungswesen ist der Oberbegriff für das auf doppelte Buchführung gestützte System des Haushalts- und Rechnungswesen.

...Doppik?

Doppik ist die Abkürzung von „**D**oppelte Buchführung **i**n **K**onten“ und bildet das passende Gegenüber zu dem Begriff „Kameralistik“. Wer doppelt bucht verwendet ein kaufmännisches Rechnungswesen.

Entwicklung

21.11.2003

- Nach dem Beschluss der ständigen Innenministerkonferenz der Länder soll die Umstellung auf die Doppik in allen Bundesländern bis spätestens zu 2012 erfolgen.

9.11.2005

- Der Nds. Landtag beschließt das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechtes und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften.

1.1.2006

- Inkrafttreten des neuen Haushaltsrechts NKR – mit der Verpflichtung, bis spätestens zum 01.01.2012 auf das neue Rechnungswesen – die Kommunale Doppik – umzustellen.

Die Umsetzung in Osnabrück:

1.1.2006

- Gründung des Eigenbetriebs Grünflächen und Friedhöfe, der bereits nach den Vorschriften des NKR bucht.

9.5.2006

- Der Rat der Stadt Osnabrück beschließt als Umstellungstermin den 1.1.2009 für die Kernverwaltung und den Eigenbetrieb Immobilien.

01.01.2007

- Start des Projekts Doppik im Fachbereich Finanzen und Controlling

2. Die „Philosophie“ des NKR

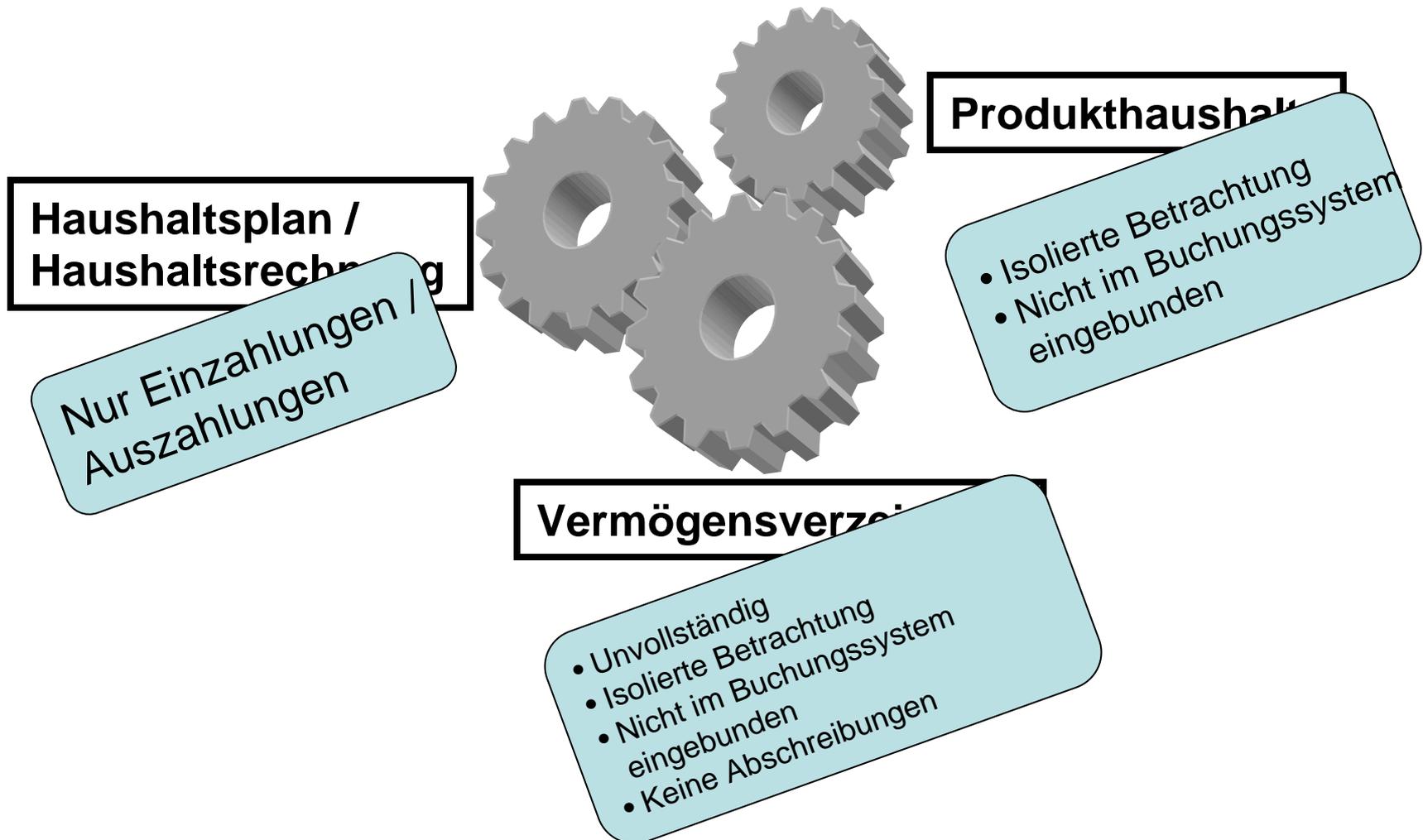
Geschlossenes System

Produktorientierte Betrachtungsweise

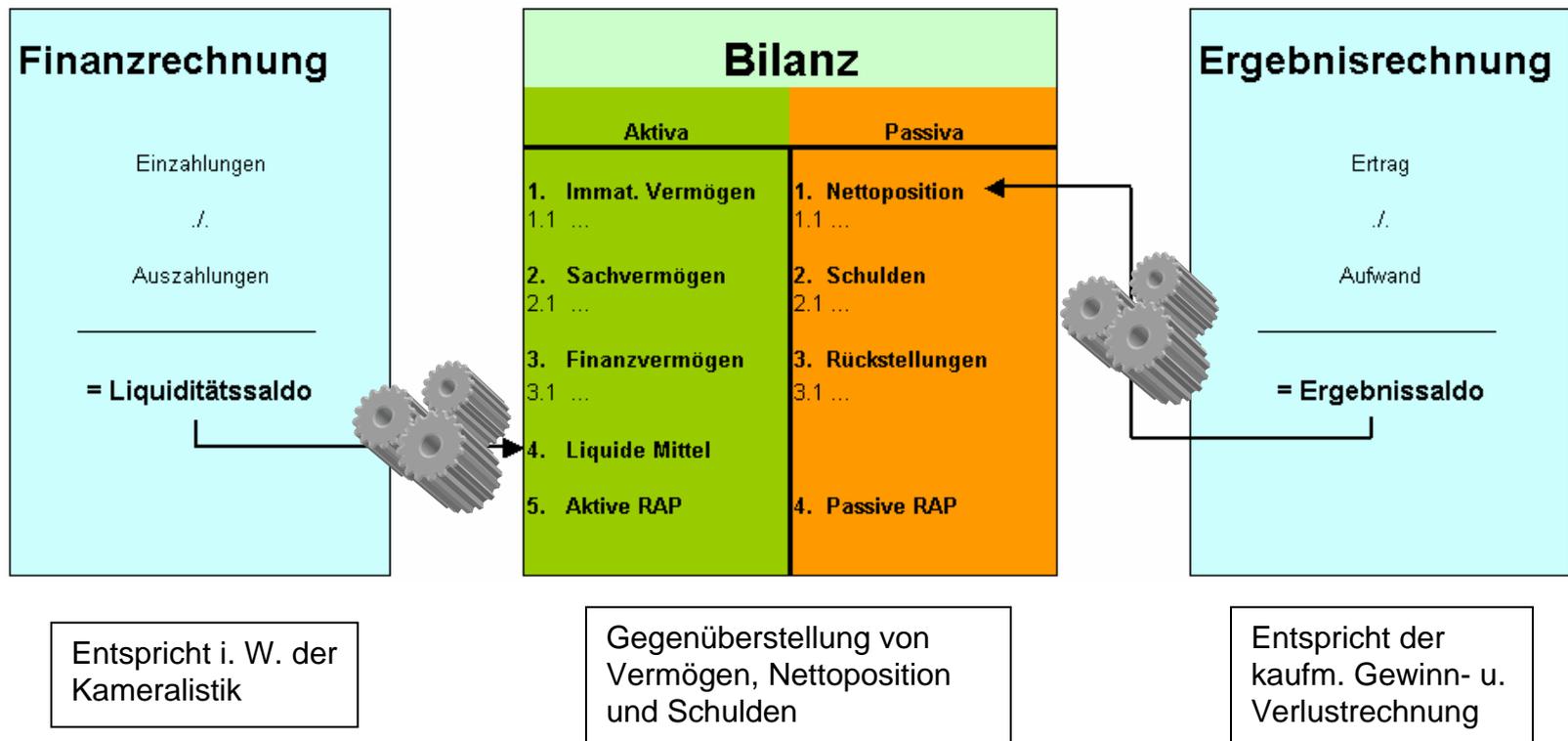
Abbildung des Werteverzehrs

Vorsorgegedanke

Kamerale Landschaft heute



Lösung im NKR: 3-Komponenten-System



2. Die „Philosophie“ des NKR

Geschlossenes System

Produktorientierte Betrachtungsweise

Abbildung des Werteverzehrs

Vorsorgegedanke

Produktorientierter Haushalt nach § 4 GemHKVO !

Definition nach § 59 GemHKVO:

Zusammenfassung von Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten, die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen.

Ein Produkt ist ein aus Sicht des Kunden (Bürgers) in sich abgeschlossenes Arbeitsergebnis, das zur Erfüllung von Aufgaben der Kommune erzeugt wird.

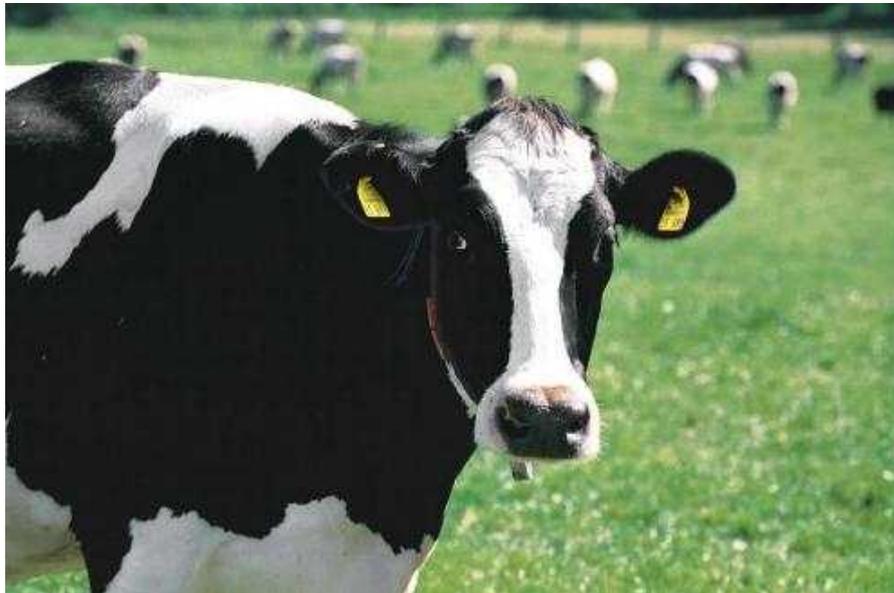
Von der Input- zur Outputsteuerung

Nicht:

Messung der
Futtermenge

Und auch nicht:

Wer am meisten
frisst ist die Beste



Sondern:

Messung der
Milchproduktion



Die Steuerung und Messung erfolgt mittels Zielen und Kennzahlen,
die im neuen Haushaltsplan dargestellt werden.

Kamerale Darstellung

32 FB Bürger und Ordnung

OSNABRÜCK®

Finanzpositionen	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Rechnung 2005
UA 7300 Marktplätze			
1.7300.448000 GUV-Beiträge u.ä.	600 €	600 €	478 €
1.7300.460000 Personalnebenausgaben	100 €	100 €	0 €
Summe Personalausgaben	62.500 €	57.800 €	63.523 €
Sachausgaben			
1.7300.500000 Unterhaltung Hochbau	1.000 €	1.000 €	0 €
1.7300.501000 Technische Unterhaltung	3.500 €	3.500 €	469 €
1.7300.510000 Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen	300 €	300 €	0 €
1.7300.530000 Mieten und Pachten	600 €	600 €	0 €
1.7300.531000 Anmietung öffentl. WC-Anlagen	68.700 €	38.700 €	38.382 €
1.7300.532000 Miete f. Marktplätze Halle Gartlage	19.600 €	19.500 €	17.895 €
1.7300.539000 Nutzungsentuschädigung	1.300 €	1.100 €	352 €
1.7300.539100 Nebenkosten	1.400 €	1.000 €	567 €
1.7300.540000 Grundbesitzabgaben	1.500 €	1.500 €	1.369 €
.			
.			
.			
1.7300.679300 Erst.an FB 61 Ingenieurleistungen Wegebau	10.000 €	0 €	0 €
1.7300.680000 Abschreibungen	13.600 €	13.600 €	13.600 €
1.7300.685000 Verzinsung des Anlagekapitals	12.100 €	12.100 €	12.100 €
1.7300.687000 Kalkulatorische Pacht	0 €	0 €	32.500 €
Summe Sachausgaben	348.200 €	384.800 €	366.899 €
Einnahmen UA	360.700 €	377.000 €	333.158 €
Personalausgaben UA	62.500 €	57.800 €	63.523 €
Sachausgaben UA	348.200 €	384.800 €	366.899 €
Gesamtausgaben UA	410.700 €	442.600 €	430.421 €
Saldo UA 7300	-50.000 €	-65.600 €	- 97.263 €

Geänderte Sicht: Beispiel Märkte



Geänderte Sicht: Beispiel Märkte



Outputorientierte Sicht (vereinfacht):

	2007	2006	2005
Wochenmarkt Lerchenstr.	10.000,- €	5.000,- €	7.975,- €
Wochenmarkt Ebertallee	-15.000,- €	-15.000,- €	-17.874,- €
Wochenmarkt Ledenhof	12.000,- €	10.000,- €	11.430,- €
Wochenmarkt Riedenbach	-22.000,- €	-25.000,- €	-25.406,- €
Wochenmarkt Domhof	10.000,- €	10.000,- €	11.852,- €
Flohmarkt	<u>-45.000,- €</u>	<u>-50.000,- €</u>	<u>-85.240,- €</u>
Saldo	-50.000,- €	-65.600,- €	-97.263,- €

2. Die „Philosophie“ des NKR

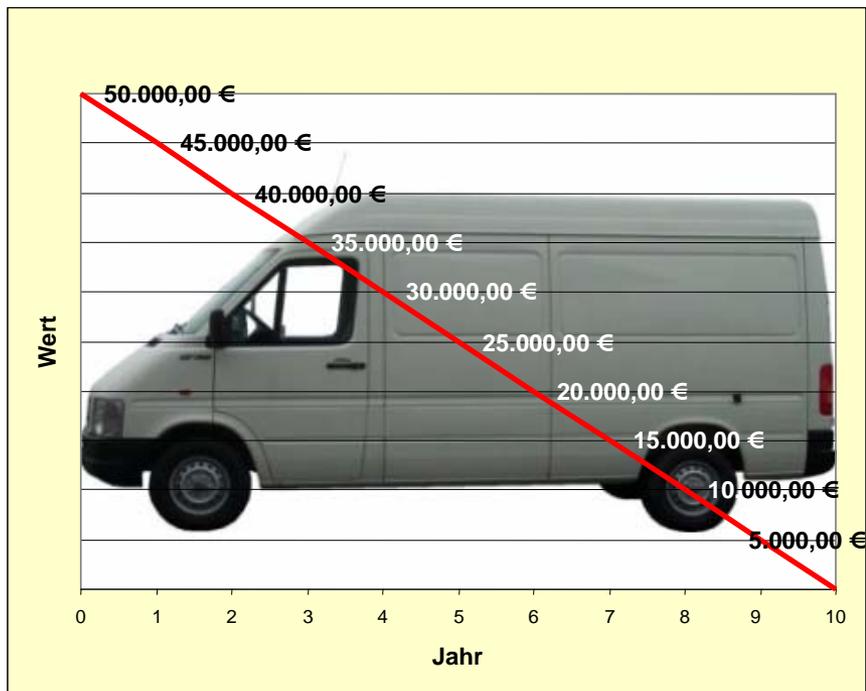
Geschlossenes System

Produktorientierte Betrachtungsweise

Abbildung des Werteverzehrs

Vorsorgegedanke

Abbildung des Werteverzehrs: Abschreibungen



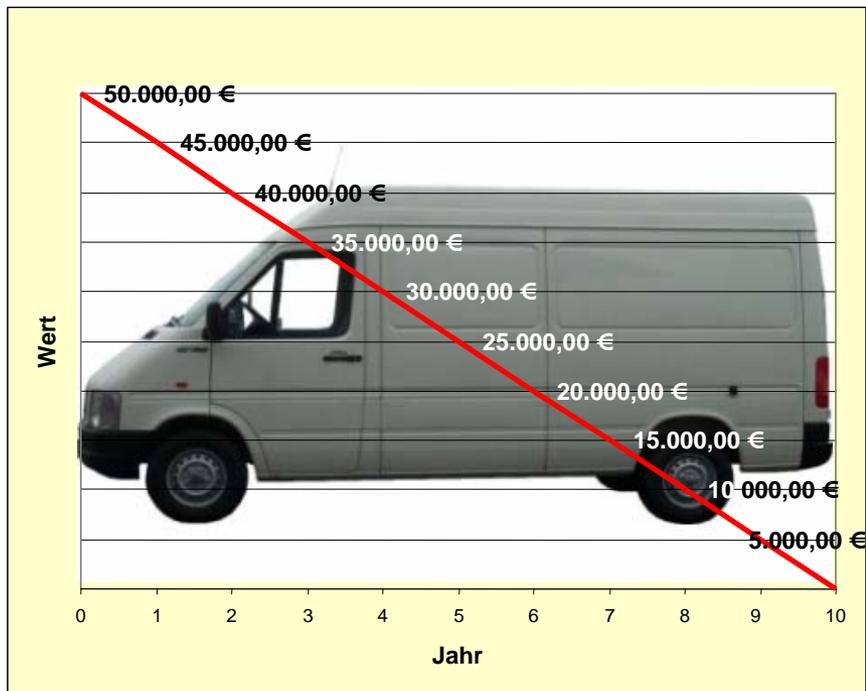
Kamerale Darstellung heute:

2007	2008	2009	2010
50.000 €	0 €	0 €	0 €

Bedeutet:

Ausschließliche Betrachtung des Geldflusses

Abbildung des Werteverzehrs: Abschreibungen



Geänderte Sicht:

Darstellung der Planung und des Geldflusses in der Finanzrechnung

Ausweis des Vermögens in der Bilanz

Darstellung der Abschreibung in der Ergebnisrechnung

Abbildung des Werteverzehrs: Abschreibungen

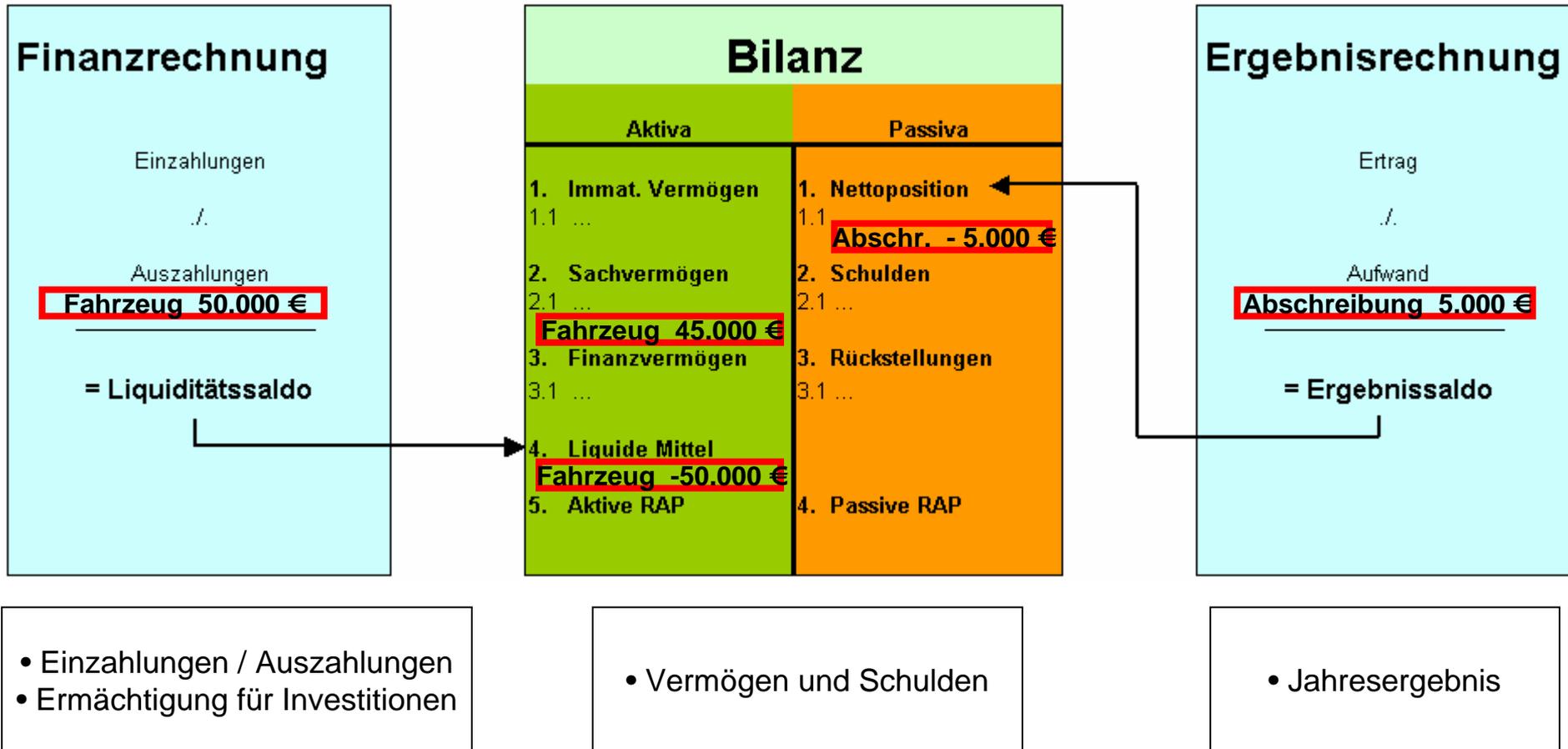
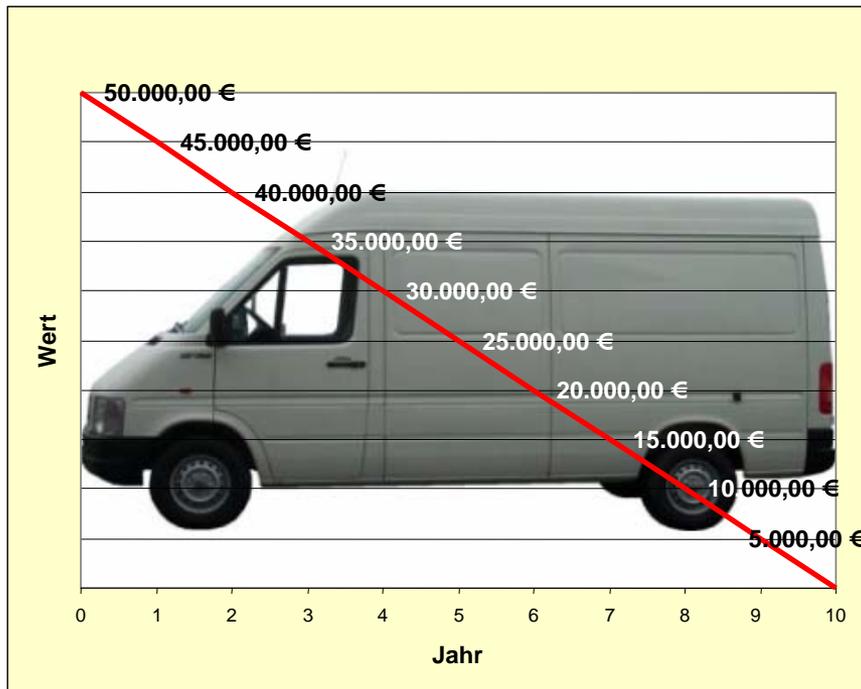


Abbildung des Werteverzehrs: Abschreibungen



Kamerale Darstellung heute:

2007	2008	2009	2010
50.000 €	0 €	0 €	0 €

Ergebnishaushalt im NKR:

2007	2008	2009	2010
5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Bedeutet:

Investitionen belasten die Ergebnisrechnung der Folgejahre durch Abschreibungen

2. Die „Philosophie“ des NKR

Geschlossenes System

Produktorientierte Betrachtungsweise

Abbildung des Werteverzehrs

Vorsorgegedanke

Vorsorge: Rückstellungen

Die Gemeinde bildet Rückstellungen für Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind (§ 95 Abs. 2 NGO)



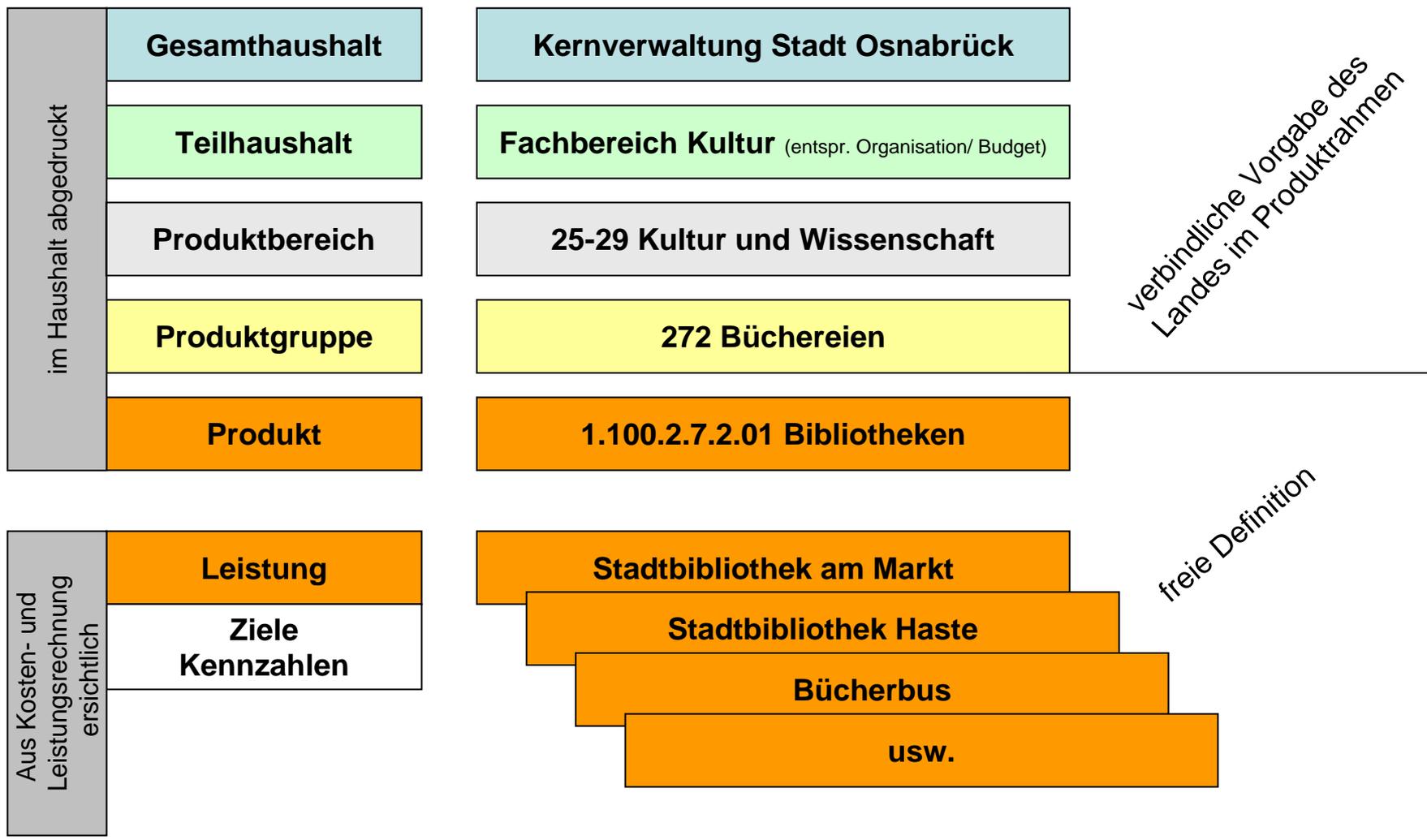
z.B. Pensions- und Beihilferückstellungen

z.B. Instandhaltungsrückstellungen

- Rückstellungen vermindern die Nettoposition in der Bilanz
- Erforderliche Zuführungen verschlechtern das Jahresergebnis

3. Grundstrukturen des zukünftigen Haushalts

Begriffe



Gesamthaushalt
Kernverwaltung Stadt Osnabrück
Bilanz
Ergebnishaushalt
Finanzhaushalt
Investitionsprogramm
Stellenplan
Kontraktbuch
Übersicht über Produktgruppen
Übersicht über Budgets
Anlagen

Teilhaushalt
FB Kultur
Übersicht aller Produkte
Teilergebnishaushalt
Teilfinanzhaushalt
Übersicht Zuschüsse an Dritte
Übersicht über Investitionen

Teilhaushalt
FB x
Übersicht aller Produkte
Teilergebnishaushalt
...
...

Teilhaushalt
FB y
Übersicht aller Produkte
Teilergebnishaushalt
...
...

Produkt
Bibliotheken
Teilergebnishaushalt
Produktbeschreibung
Leistungen
Ziele
Kennzahlen

Produkt
Produkt x
Teilergebnishaushalt
...
...

Produktplan der Stadt Osnabrück

Beispiel Teilhaushalt

Beispiel Teilergebnishaushalt

Beispiel Teilfinanzhaushalt

Beispiel Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Beispiel Zuschüsse an Dritte

4. Die Kommunale Bilanz

hnung

lungen

lungen

ätssaldo

Bilanz

Die erste Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung Osnabrück ist geplant zum 30.06.2009.

Unser Vorschlag für Sie:

Eine zusätzliche Infoveranstaltung zu diesem Thema als Angebot im II./ III. Quartal 2009

Aktiva
1. Immat. Vermögen
1.1 ...

2. Sachvermögen

3. Finanzvermögen

5. Aktive RAP

Passiva

1. Nettoposition
1.1 ...

2. Schulden

3. Rückstellungen

4. Passive RAP

Ergebnisrec

Ertrag

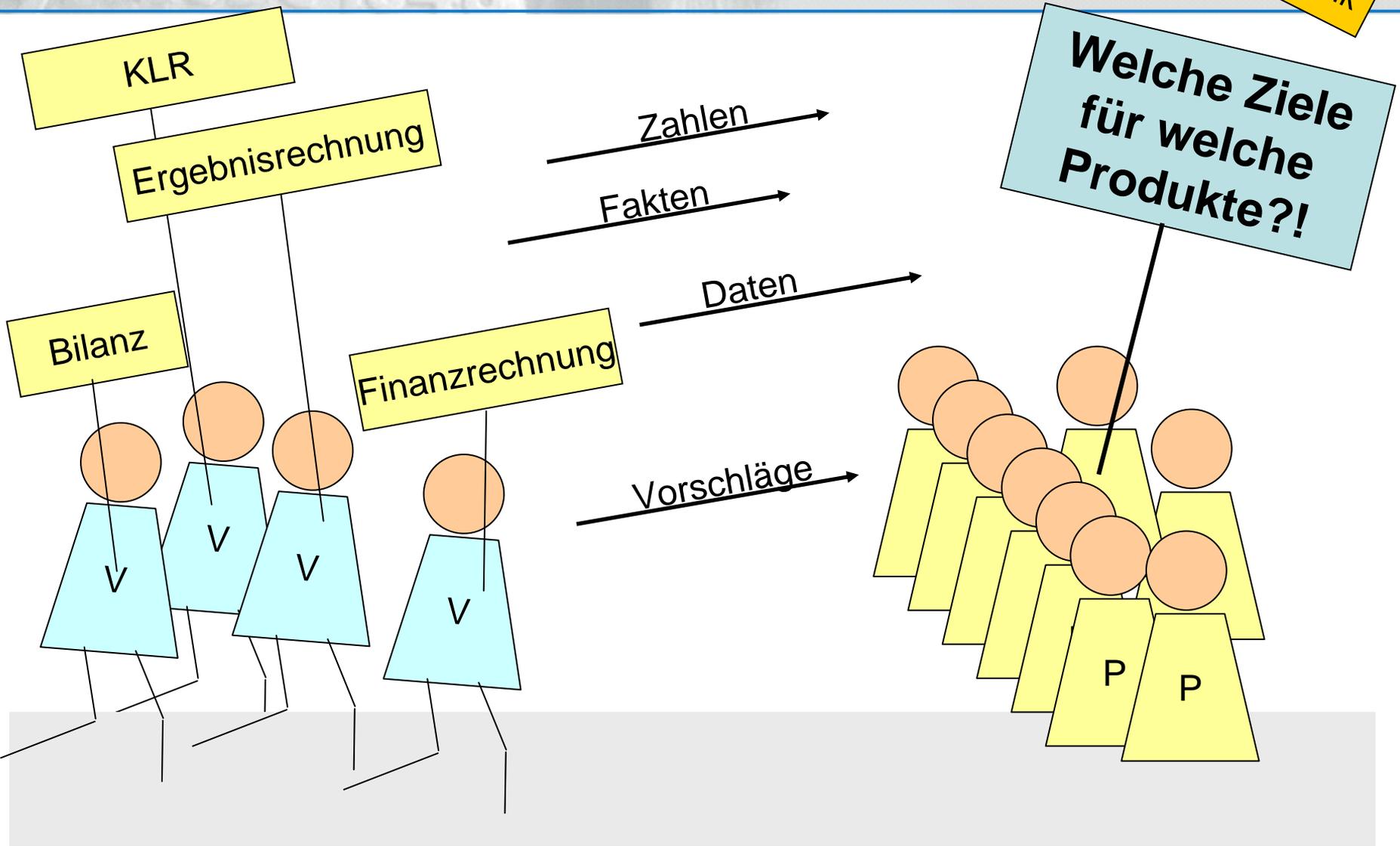
/.

Aufwand

= Ergebniss

5. Bedeutung der Einführung der Doppik für Ratsmitglieder

Verwaltung und Politik – ein (neues?) Selbstverständnis



Doppik bedeutet für die politischen Mandantsträger...

- ...eine Abkehr von Einzelentscheidungen über finanziell geringfügige Positionen hin zur Definition von (strategischen) Zielen
- ...detaillierte Informationen zu haben über die Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Osnabrück
- ...die finanziellen Auswirkungen von Entscheidungen für die Folgejahre konkret einplanen zu können
- ...die Kosten sowie die Kostenentwicklung für Leistungen der Stadt Osnabrück nachvollziehen zu können
- **→ Viele Informationen, viele Chancen und viel Verantwortung!**

6. Ausblick, E-Learning und Extranet

- Geplante Sitzungen des „Arbeitskreis Doppik – Politik und Verwaltung“: 11/ 2008 und ggf. 1. Quartal 2009
- 9.12.2008: Einbringung des Haushalts 2009 in den Rat
- 01.01.2009 Umstellung vom kameralen auf das doppelte Rechnungssystem
- 24.3.2009: Verabschiedung des ersten doppelten Haushalts durch den Rat
- ca. Mitte 2009: Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz
- Mitte 2010: Erstellung des ersten doppelten Jahresabschlusses
- Bis 01.01.2012: Erstellung einer konsolidierten Konzernbilanz
→ Vollständige Abbildung des Konzerns Stadt Osnabrück

E-Learning-Doppik

Neue Wege zu neuen Inhalten!

Hallo und herzlich willkommen!

Via Intranet wollen wir Ihnen in den folgenden Lernbausteinen einen Überblick über die Grundlagen des **neuen öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens** vermitteln.

Ich bin Rosanna, Ihre virtuelle Trainerin, und begleite Sie durch den Kurs.



Die vier Perspektiven

in Kürze

Perspektive Ratsmitglied



EL-ÖHR E-Learning im öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen

Glossar | Gesetzestexte | Hilfe | Kontakt

OSNABRÜCK

Perspektive Haushalts-sachbearbeiter/in

Perspektive "Ahnungsloser"

Perspektive Sachbearbeiter/in

Perspektive Führungskraft

Wählen Sie bitte jetzt und klicken Sie auf die entsprechende Person oder Perspektive.

zurück

Die Lernbausteine

Einführung
Kameralistik

Baustein 4
Planung

Baustein 1
Entwicklung und
Umsetzungsstand

Baustein 5
Die Inventur

Baustein 2
Ziele und Maßnahmen

Baustein 6
Die Eröffnungsbilanz

Baustein 3
Die 3 Komponenten

Baustein 7
Doppelte Buchführung

Aus diesen Themenfeldern haben wir Ihre Lernbausteine zum neuen öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen zusammengestellt.

Sie starten das Programm, indem Sie auf die einzelnen Lernbausteine klicken.

Alle Bausteine, die Sie bearbeitet haben, werden **während einer Sitzung** mit einem grünen Haken markiert. So wissen Sie immer, was schon abgearbeitet ist und was noch vor Ihnen liegt.

[weiter >>](#)

Baustein 8
Der Jahresabschluss

Fragebogen

Baustein 9
Veränderungsmanagement

Baustein 10
KLR

in Arbeit



Das E-Learning sowie aktuelle Informationen über die Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens finden Sie im

Extranet für Ratsmitglieder:

<http://doppik.stadt-osnabrueck.de> (ohne www!)

Benutzername: doppik

Kennwort: doppikfriedensstadt

Darüber hinaus beantworten wir natürlich gern Ihre Fragen persönlich!



**Anja Engels
Ingo Wieneke
Kerstin Schlüter**

**Tel. 323-3336
Tel. 323-4662
Tel. 323-3335**